



Presseinformation 30.08.2023

Kiesfang stoppt Geröll und Totholz

Wasserwirtschaftsamt Traunstein erneuert wichtiges Hochwasserschutz-Element am Grießenbach

Grassau – Eine neue Kiesfangsperre haben fünf Arbeiter der Flussmeisterstelle Traunstein am Grießenbach bei Grassau errichtet. Die Sperre aus Wasserbausteinen soll im Fall eines Hochwassers Geröll, Kies und Totholz auffangen. Die Anlage dient dem Schutz der Menschen in Grießenbach, einem Ortsteil der Gemeinde. Vorhabenträger für diese Maßnahme ist das Wasserwirtschaftsamt Traunstein, zu der die Flussmeisterstelle gehört.

Der Kiesfang gilt als Schlüsselbauwerk im Rahmen des Hochwasserschutzes. Er darf nicht versagen, seine Funktionsfähigkeit muss sichergestellt sein. Um dies zu gewährleisten bauten die Arbeiter zunächst den bestehenden, 40 Jahre alten Kiesfang Stein für Stein ab. Er war zwar immer noch funktionstüchtig, über die Jahre aber hatte seine Standsicherheit gelitten. „Er war bereits ein Stück nach vorne gekippt und wir wollten schnell handeln“, sagte Stefan Hollrieder, Sachgebietsleiter „Gewässerunterhaltung“ am Wasserwirtschaftsamt Traunstein. Für die neue Sperre verwendeten die Arbeiter Nagelfluh-Steine. Sie wurden zunächst angebohrt und mit einem Schlagkeil in die richtige Form gebracht. Anschließend schichteten die Arbeiter sie in Zyklopen-Bauweise auf: Die Steine werden so gesetzt, dass möglichst enge Fugen entstehen, die mit Beton ausgegossen werden. Optisch gleicht das Bauwerk einer Bruchsteinmauer. Fleißig mitgeholfen haben auf dieser Baustelle auch die Lehrlinge, die an der Behörde den Beruf des Wasserbauers lernen. Ein erfahrener Vorarbeiter stand ihnen zur Seite.





Abb. 1: Die neue Kiesfangsperre im Grießenbach bei Grassau gilt als wichtiges Hochwasserschutz-Element für die Menschen im Grassauer Ortsteil Grießenbach.

Foto: Wasserwirtschaftsamt Traunstein

Impressum:

Herausgeber:

Wasserwirtschaftsamt Traunstein
Rosenheimer Str. 7
83278 Traunstein

Telefon: +49 861 70655-0

E-Mail: poststelle@wwa-ts.bayern.de

Internet: www.wwa-ts.bayern.de

Bearbeitung:

Ilisabe Weinfurter

Bildnachweis:

WWA Traunstein

Stand:

30.08.2023

Diese Publikation wird kostenlos im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit der Bayerischen Staatsregierung herausgegeben. Sie darf weder von den Parteien noch von Wahlwerbern oder Wahlhelfern im Zeitraum von fünf Monaten vor einer Wahl zum Zweck der Wahlwerbung verwendet werden. Dies gilt für Landtags-, Bundestags-, Kommunal- und Europawahlen. Missbräuchlich ist während dieser Zeit insbesondere die Verteilung auf Wahlveranstaltungen, an Informationsständen der Parteien sowie das Einlegen, Aufdrucken und Aufkleben parteipolitischer Informationen oder Werbemittel. Untersagt ist gleichfalls die Weitergabe an Dritte zum Zweck der Wahlwerbung. Auch ohne zeitlichen Bezug zu einer bevorstehenden Wahl darf die Publikation nicht in einer Weise verwendet werden, die als Parteinahme der Staatsregierung zugunsten einzelner politischer Gruppen verstanden werden könnte. Den Parteien ist es gestattet, die Publikation zur Unterrichtung ihrer eigenen Mitglieder zu verwenden. Bei publizistischer Verwertung – auch von Teilen – wird um Angabe der Quelle und Übersendung eines Belegexemplars gebeten.

Das Werk ist urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte sind vorbehalten. Die Broschüre wird kostenlos abgegeben, jede entgeltliche Weitergabe ist untersagt. Diese Broschüre wurde mit großer Sorgfalt zusammengestellt. Eine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit kann dennoch nicht übernommen werden. Für die Inhalte fremder Internetangebote sind wir nicht verantwortlich.



BAYERN | DIREKT ist Ihr direkter Draht zur Bayerischen Staatsregierung. Unter Tel. 089 122220 oder per E-Mail unter direkt@bayern.de erhalten Sie Informationsmaterial und Broschüren, Auskunft zu aktuellen Themen und Internetquellen sowie Hinweise zu Behörden, zuständigen Stellen und Ansprechpartnern bei der Bayerischen Staatsregierung.